

### Pressemitteilung vom 30.01.2014

Cloppenburger Landvolk auf der „Grünen Woche“  
Kontakte auf dem Niedersachsen-Abend - Krawattenmanufaktur und Potsdamer  
Cecilenschloss besichtigt

**Cloppenburg/Berlin.** Die „Internationale Grüne Woche“ in Berlin war in der vergangenen Woche das Ziel des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg. Dabei stand der Besuch des Niedersachsens-Abends der Marketing-Gesellschaft für niedersächsische Agrarprodukte in den Messehallen im Mittelpunkt der Tour, an der insgesamt 52 Männer und Frauen aus dem Kreislandvolkverband teilnahmen.

Auf dem Programm der Cloppenburger Gruppe stand außerdem eine Besichtigung des Berliner Stasi-Museums. Heute ist die ehemalige Zentrale der einstigen DDR-Staatssicherheit zudem eine Gedenkstätte für die vielen Opfer des früheren ostdeutschen Geheimdienstes. Zu Gast waren auch einige Teilnehmer der Gruppe aus Süddoldenburg in der Krawattenmanufaktur Edsor Kronen in Berlin-Kreuzberg. Das Unternehmen wird von dem aus Lohne (Kreis Vechta) stammenden Jan-Henrik Scheper-Stuke geleitet und fertigt exklusive Krawatten. Die werden weltweit abgesetzt und schmücken beispielsweise den Hals von US-Präsident Barack Obama oder von Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit.

Natürlich gehörte auch ein ausgiebiger Rundgang auf der „Grünen Woche“ zum Programm. Dabei ließen es sich die Teilnehmer schmecken und konnten an zahlreichen Ständen Köstlichkeiten aus aller Welt probieren. Den Abschluss der dreitägigen Reise bildete ein Besuch des Schlosses Cecilienhof in Potsdam. Organisiert hatte die Tour nach Berlin Hildegard Abeln-Kröger vom Kreislandvolkverband Cloppenburg.

Bildunterschrift:

Die Gruppe aus Cloppenburg besuchte die „Grüne Woche“ in Berlin und das Cecilenschloss in Potsdam.